

Sonnige Radwoche im Taubertal

In der Woche vom 25.08. bis 01.09.2024 verbrachten 18 Radfahrerinnen und Radfahrer des TV Igstadt die diesjährige Radwoche in Niederstetten, in einem Seitental der Tauber. Niederstetten, im schönen Vorbachtal gelegen im Nordosten Baden-Württembergs, ist idealer Ausgangsort für Tagestouren entlang der Romantischen Straße, dem Landkreis Hohenlohe und Schwäbisch Hall und natürlich in das Taubertal mit schönen Kleinstädten wie Bad-Mergentheim und Weikersheim, kleineren Weinorten, Weinbergen und Schlössern. Ein großes, sehr gut beschildertes Radwegnetz lässt keine Wünsche offen. Die von Ernst Klein und Maria Fabian ausgewählte Unterkunft in dieser Woche war der Hotel-Gasthof Krone in Niederstetten. Hier gab es bei der Auswahl am Frühstücksbuffet, der hervorragenden Küche am Abend und dem sehr freundlichen Personal nichts zu beanstanden.

Die von Renate Bergmann und Maria Fabian sorgfältig ausgesuchten und geleiteten Touren führten in die teils sehr hügelige Landschaft mit vereinzelt sehr heftigen Anstiegen. Diese waren aber dank der gut ausgebauten und beschilderten Radwege und stillen Nebenstraßen mit E-Bikes gut zu bewältigen.

Der erste Tag wurde für eine „Einradeltour“ durch das idyllische Vorbachtal nach Bad-Mergentheim genutzt. Hier liegt – inmitten des Stadtkerns – das Residenzschloss Mergentheim, das vom Schlosspark im Stil eines englischen Gartens umgeben ist. Das Schloss war vom 16. bis ins 19. Jahrhundert die Residenz der Hoch- und Deutschmeister. Auch gibt es hier das Deutschordens-Museum zu besichtigen. Zurück ging es über Weikersheim und das Vorbachtal nach Niederstetten. Ziel des folgenden Tages war Rothenburg ob der Tauber, eine Stadt mit mittelalterlicher Architektur. Entlang der kopfsteingepflasterten Straßen befinden sich zahlreiche Fachwerkhäuser, die Stadtmauern umfassen viele erhaltene Torhäuser und Türme sowie einen überdachten Gang oberhalb der Mauer. Entsprechend der Bekanntheit von Rothenburg war die Stadt mit Touristen aus aller Welt sehr gut besucht. Nachdem jeder sein persönliches Ziel einschließlich eines schattigen Abstellplatzes für das Rad und einer Einkehr entdeckt und besichtigt hatte wurde die gemeinsame Rückfahrt angetreten. Die nächsten Tage brachten wieder viel Sonnenschein und täglich steigende Temperaturen. Die Erlebnistour rechts der Tauber am folgenden Tag führte mit einigen Steigungen über Igersheim, Bernsfelden, Nassau zurück nach Weikersheim. Unterwegs wagten einige ein Bad in einem auf der Strecke gelegenen See. Ein kühles Getränk auf dem historischen Marktplatz von Weikersheim vor der Rückfahrt durfte natürlich nicht fehlen. Ziel des folgenden Tages war -nach einer ordentlichen Steigung, die aber dann wunderschöne Ausblicke bot- zunächst Bartenstein. Die ehemalige Residenzstadt Bartenstein liegt in der Region Hohenlohe-Franken auf einer Höhe über dem Ettetal im Stadtgebiet Schrozberg. Die barocke Stadanlage wurde in der Zeit von 1720 bis 1770 errichtet. Die Schlossanlage, Mitte des 18. Jahrhunderts umgestaltet, zählt zu den hohenloher Barockresidenzen und ist heute im Besitz der Familie Hohenlohe-Bartenstein. Aufgrund der hohen Temperaturen wurde auf dem Rückweg zunächst der Reutalsee zum Schwimmen aufgesucht und danach – von einer freundlichen Radfahrerin empfohlen - noch der offizielle Badesee im nahegelegenen Rinderfeld mit Kiosk, kühlen Getränken und Eis, was natürlich ausgiebig genutzt wurde.

Der nächste Tag -wieder war große Hitze vorhergesagt- mit dem Ziel Creglingen lief etwas steigungsärmer entlang der Tauber über Tauberrettersheim mit der von Balthasar Neumann Mitte des 18. Jahrhunderts errichteten Tauberbrücke. Diese verdankt ihre Entstehung einem Hochwasser von 1732, das sämtliche Holzbrücken weggerissen hatte. Wie fast alle Brücken im Frankenland ziert diese ebenfalls eine Statue des hl. Johannes von Nepomuk. Nach der wohlverdienten Stärkung in Creglingen, im oberen Taubertal gelegen, ging es auf direktem Weg, selbstverständlich nach einer

sehr heftigen Steigung zum Badesees nach Rinderfeld um mit kühlen Getränken vom Kiosk und kühlem Wasser im See die Hitze etwas erträglicher zu machen.

Der letzte Tag wurde etwas ruhiger begangen, von einigen mit einer Tour nach Schrozberg und anschließend Besuch des Badesees in Rinderfeld. Der Rest der Radlerinnen und Radler fuhr nochmals nach Bad-Mergentheim, hier wurden ausgiebig die kleinen Geschäfte durchstöbert, im Café etwas gegessen und getrunken. Auf dem Rückweg gab es noch eine Einkehr beim Ausschank des Weingutes Braun im Markelsheim, einem Weinort an der Tauber, umgeben von Weinbergen. Hier probierte jede / jeder in fröhlicher Runde seinen persönlichen Favoriten, selbstverständlich unter Berücksichtigung des noch anstehenden Radweges. Anschließend wurde über Weikersheim die Rückfahrt angetreten. Einige nahmen dann auf dem Nachhauseweg am Sonntag in Markelsheim Weine mit.

Durch die anhaltend hohen Temperaturen war der Biergarten des Hotels nach den Radtouren und auch nach dem Essen bis in den späten Abend ein willkommener Platz um das Fränkische Bier und die guten Taubertäler Weine zu genießen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Reise kamen zu dem Ergebnis, dass diese Radwoche sehr gelungen, der Hotel-Gasthof Krone hervorragend und dank des schönen Wetters lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Frankenland ist eben immer eine Reise wert!

Maria Fabian